

### Die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens

Die Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens sowie des Sozialverhaltens erfolgt in vier Abstufungen. Die Beurteilungen in der dunkel unterlegten Spalte (gut) entsprechen dem Regelfall.

|   | sehr gut | gut | genügend | ungenügend |
|---|----------|-----|----------|------------|
| <b>Arbeits- und Lernverhalten</b>   |          |     |          |            |
| Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht                         |          | ●   |          |            |
| Beteiligt sich aktiv am Unterricht  |          | ●   |          |            |
| Arbeitet konzentriert und ausdauernd  |          | ●   |          |            |
| Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig                                 |          | ●   |          |            |
| Kann mit anderen zusammenarbeiten   |          | ●   |          |            |
| Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein                         |          | ●   |          |            |
| <b>Sozialverhalten</b>  |          |     |          |            |
| Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens                          |          | ●   |          |            |
| Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll |          | ●   |          |            |

- **6** Die vierstufige Skala gibt Auskunft über die Beurteilung des Arbeits- und Lern- sowie des Sozialverhaltens.
- **7** Die Beschriebe zeigen, welche Kompetenzen von einer Schülerin oder einem Schüler im Arbeits- und Lern- sowie im Sozialverhalten erwartet werden.

Weitere Informationen zur Beurteilung, zu Zeugnissen und Entscheiden zur Schullaufbahn finden Sie unter:

[www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch) → Schulbetrieb & Unterricht → Zeugnisse & Absenzen



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Volksschulamt

## Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte

# Das Zeugnis für die 3. bis 6. Klasse der Primarstufe (2. Zyklus)



### Herausgeberin

Bildungsdirektion Kanton Zürich  
Volksschulamt  
Juli 2018

### Gestaltung

raschle & partner, [www.raschlepartner.ch](http://www.raschlepartner.ch)

### Vertrieb

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich  
[www.lmvz.ch](http://www.lmvz.ch)  
Artikel-Nr. 295051.00

Eltern und Erziehungsberechtigte finden hier die wichtigsten Informationen zum Zeugnis in der 3., 4., 5. und 6. Klasse der Primarstufe.

### Lehren, lernen und beurteilen

In einem erfolgreichen Unterricht gehören Lehren, Lernen und Beurteilen eng zusammen. Schülerinnen und Schülern sollen die Beurteilung als Unterstützung des Lernens und als Förderung erleben.

Die Grundlage für den Unterricht bilden der Lehrplan und die Lehrmittel. Davon ausgehend setzen die Lehrpersonen Ziele für den Unterricht. Die Lehrpersonen fördern und fordern die Schülerinnen

und Schüler beim Aufbau ihrer Kompetenzen. Sie geben ihnen auf ihrem Lernweg Rückmeldungen zu den Leistungen, zur Lernentwicklung und zum Verhalten. So wissen die Schülerinnen und Schüler, wo sie stehen und welche Lernschritte als nächstes folgen. Die Lehrpersonen überprüfen von Zeit zu Zeit, ob die Kinder die geforderten Kompetenzen beziehungsweise die geforderten Lernziele erreichen.



### Wie sieht das Zeugnis aus?

Zweimal jährlich stellen die Lehrpersonen ein Zeugnis aus: Ende Januar und auf Ende des Schuljahres. Grundlage dafür ist die regelmässige Beurteilung im Unterricht. Benotet werden alle Fachbereiche des Lehrplans. (Das Zeugnis der 3. Primarklasse bildet eine Ausnahme. Es enthält nur Noten in Deutsch und Mathematik.)

In den Sprachen werden im Zeugnis Ende Schuljahr folgende Kompetenzbereiche beurteilt: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben. In der 3. Primarklasse werden in Englisch nur Hören und Sprechen beurteilt.

Wenn aus besonderen Gründen eine Benotung nicht möglich ist, kann darauf verzichtet werden. Für Leistungen, die in

### Die Noten im Zeugnis sind wie folgt definiert:

| Note                                    | 6  | 5  | 4   | 3   | 2 und 1   |
|---|--|--|---|---|---|
| Kriterium                               | sehr gut   | gut  | genügend  | ungenügend  | (sehr) schwach  |
| Die Schülerin oder der Schüler ...      |  |  |   |   |   |
| Erreichen der Lernziele des Unterrichts | erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen sicher | erreicht die Lernziele in allen Kompetenzbereichen und teilweise auch anspruchsvollere Lernziele | erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen | erreicht grundlegende Lernziele in mehreren Kompetenzbereichen noch nicht | erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen nicht |
| Lösen von Aufgaben (Performanz)         | löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich        | löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich                              | löst Aufgaben mit Grundansprüchen zureichend                      | löst Aufgaben mit Grundansprüchen unzureichend                            | löst keine Aufgaben mit Grundansprüchen                                 |

Es gibt Aspekte, die nicht Bestandteil der Note eines Fachbereiches sind: zum Beispiel ausserordentlicher oder mangelnder Fleiss, aktive Mitarbeit im Unterricht oder Desinteresse, sorgfältiges oder ungenaueres Arbeiten, Zuverlässigkeit oder Unzuverlässigkeit. Diese Leistungen werden im Zeugnis auf der zweiten Seite unter dem Arbeits- und Lernverhalten sowie dem Sozialverhalten festgehalten.

### Das Zeugnisformular

|             |              |                       |
|-------------|--------------|-----------------------|
| Primarstufe |              | 5. Klasse 2. Semester |
| Schuljahr   | Name         | 1                     |
| Schulhaus   | Vorname      |                       |
| Schulort    | Geburtsdatum |                       |
|             |              |                       |

→ 1 Wenn eine Schülerin oder ein Schüler in einer besonderen Klasse gefördert wird, ist dies auf der zweiten Zeile im Zeugnis vermerkt.

Die einzelnen Zeugnisdokumente werden in einer Zeugnismappe gesammelt. Diese wird von der Lehrperson aufbewahrt, die für die Klasse verantwortlich ist. Bei einem Wechsel der Schule oder am Ende der Primarstufe wird diese Zeugnismappe der Schülerin oder dem Schüler abgegeben.



### Beispiel 5. Primarklasse, 2. Semester

| Leistungen                               | sehr gut | gut | genügend | ungenügend | Note |
|--|----------|-----|----------|------------|------|
| Mathematik                               |          |     |          |            | 4-5  |
| Deutsch                                  |          |     |          |            | 5    |
| Hören*                                   |          | X   |          |            | 3    |
| Lesen*                                   |          |     | X        |            |      |
| Sprechen*                                | X        |     |          |            |      |
| Schreiben*                               |          | X   |          |            |      |
| Englisch                                 |          |     |          |            | 5    |
| Hören*                                   |          | X   |          |            | 3    |
| Lesen*                                   |          |     | X        |            |      |
| Sprechen*                                |          |     | X        |            |      |
| Schreiben*                               |          |     | X        |            |      |
| Französisch                              |          |     |          |            | 4-5  |
| Hören*                                   |          |     | X        |            | 3    |
| Lesen*                                   |          |     | X        |            |      |
| Sprechen*                                |          |     | X        |            |      |
| Schreiben*                               |          |     | X        |            |      |
| Natur, Mensch, Gesellschaft              |          |     |          |            | 5-6  |
| Religionen, Kulturen, Ethik              |          |     |          |            | 4-5  |
| Bildnerisches Gestalten                  |          |     |          |            | 4-5  |
| Textiles und Technisches Gestalten       |          |     |          |            | 4    |
| Musik                                    |          |     |          |            | 5    |
| Bewegung und Sport                       |          |     |          |            | -    |
| Medien und Informatik                    |          |     |          |            | 4-5  |
| Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur |          |     |          |            | 4-5  |

- 2 In jedem Fachbereich bildet eine Note die Gesamtleistungen ab.
- 3 In Deutsch, Französisch und Englisch macht das Zeugnis zusätzliche Angaben über die sprachlichen Fähigkeiten in einzelnen Kompetenzbereichen. Massgebend ist jedoch die Gesamtnote.
- 4 Werden obligatorische Fachbereiche nicht besucht, so ist der Grund hierfür unter «Bemerkungen» aufzuführen (z. B. Bewegung und Sport: «wegen Unfall dispensiert»).
- 5 Wenn fremdsprachige Kinder Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) besuchen, wird die von ihrer HSK-Lehrperson erteilte Gesamtnote eingesetzt.

